

Publikationsliste (2019)

Andreas Brenner

1. BÜCHER
2. AUFSÄTZE IN BÜCHERN UND FACHZEITSCHRIFTEN
3. PUBLIKATIONEN IN ZEITUNGEN
4. BUCHBESPRECHUNGEN
5. FERNSEHEN
6. RADIO

1. BÜCHER:

- 1.12. Altern als Lebenskunst. Graue Edition: Norderstedt 2019, 252 S.
- 1.11. WirtschaftsEthik. Das Lehr- und Lesebuch. Würzburg: Königshausen & Neumann 2018, 425 S. (zweite erweiterte Auflage in Vorbereitung).
- 1.10. UmweltEthik. Ein Lehr- und Lesebuch. Würzburg: Königshausen & Neumann 2014, 334 S. (überarbeitete und deutlich erweiterte Ausgabe von 1.8.)
- 1.9. Leben. Grundwissen Philosophie. Stuttgart: Reclam 2009, 115 S.
- 1.8. Umweltethik. Ein Lehr- und Lesebuch. Fribourg: Academic Press 2008, 308 S.
(Französische Übersetzung: Manuel d' éthique de l'environnement. Fribourg: Academic Press 2010, S. 263 S.).
- 1.7. Leben. Eine philosophische Untersuchung. Bern: BBL 2007, 192 S.
- 1.6. Bioethik und Biophänomen. Den Leib zur Sprache bringen. (Habilitation) Würzburg: Königshausen & Neumann 2006, 308 S.
- 1.5. Tiere beschreiben. (Herausgeber). Erlangen: H. Fischer 2003, 350 S.
- 1.4. Lexikon der Lebenskunst. (zusammen mit J. Zirfas). Leipzig: Reclam 2002, 375 S.
(*Übersetzungen ins Spanische und Koreanische*).
- 1.3. Ökologie-Ethik. Leipzig: Reclam 1996, 176 S.
- 1.2. Streit um die ökologische Zukunft. Neue Ethik und Kulturalisierungskritik.
(Dissertation). Würzburg: Königshausen & Neumann 1994, 233 S.
- 1.1. Gentechnologie und Praktische Philosophie. Pfaffenweiler: Centaurus 1990, 131 S.

2. AUFSÄTZE IN BÜCHERN UND ZEITSCHRIFTEN

- 2.80. Alter als Mangel? In *Paragrana. Zeitschrift für Historische Anthropologie*. 2020. (in Vorbereitung).
- 2.79. Der Leib als medizinisch-therapeutisches Phänomen. In *Jahrbuch Ethik in der Klinik*, Würzburg 2019, (im Druck)
- 2.78. Altern als Ereignis und Schicksal. In Scheidewege, Jahresschrift für skeptisches Denken, Jg. 2019/20, Nr. 49. S. 12-31.
- 2.76. Leiblichkeit. In Günter Gödde und Jörg Zirfas (Hg.): *Lebenskunst*. Stuttgart, Weimar: Metzler 2019 (im Druck).
- 2.75. Mitleid. In Gabriele Weiß; Jörg Zirfas (Hg.): *Handbuch Bildungswissenschaften*. Wiesbaden: Springer 2019, 225-233.
- 2.74. The World of Yesterday is not the World of Today. Die Welt von heute ist nicht die von gestern. In *Public History Weekly* 6 (2018) 30, DOI: [dx.doi.org/10.1515/phw-2018-12621](https://doi.org/10.1515/phw-2018-12621), 18. Oktober 2018.
- 2.73. Die Neigung zur Neigung. Die Zerstörung der Erde findet kaum Widerhall. In Georg Pfeleiderer; Harald Matern; Jens Köhrsen (Hg.): *Krise der Zukunft II*; Baden-Baden; Zürich 2018: Nomos; Pano, S. 213-221.
- 2.72. Warum der eierlegende Hahn zum Tode verurteilt wurde. In Florianne Koechlin, Denise Battaglia: *Was Erbsen hören und wofür Kühe um die Wette laufen*. Basel 2018, S. 91-98.
- 2.71. Macfarlanes Wanderungen zeigen den Brexit in einem anderen Licht. In *Public History Weekly* 4 (2016) (2016) 29, DOI: [dx.doi.org/10.1515/phw-2016-7185](https://doi.org/10.1515/phw-2016-7185).
- 2.70. Gesellschaftsprojekt Green Cities. In *Kommunalmagazin* Nr. 6, 2015/16, Dezember/Januar, S. 630-632.
- 2.69. Das große Wesen achten. Ecocid-Act und Gaia Theorie. In, Bernice Elger u.a., *Umweltethik interdisziplinär*, Verlag Mohr Siebeck, Tübingen 2016, S. 13-27.
- 2.68. Ich vegetiere, also bin ich. Zur Kritik des Hirntodkonzeptes. In: O. Müller; G. Maio (Hg.): *Orientierung am Menschen*. Göttingen 2015, Wallstein, S. 483-499.
- 2.67. Von Menschen und Tieren. Plessners Anthropologie leitet ihre eigene Verabschiedung ein und ermöglicht damit einen neuen Blick auf das Lebendige. In: *TierEthik*. 7. Jahrgang 2015, 1 Heft 10, S. 55-65. (Überarbeitung von 2.32.)

- 2.66. Lebenskunst. In *Philosophie CH* <http://philosophie.ch/gutesleben/> (Juni 2014).
- 2.65. Das Hirntodkonzept historisch. Interview. In: A. Bergmann: *Herzloser Tod*. Frauenfeld 2015 (im Druck).
- 2.64. Reaktionäre Selbstbestimmung. Gomez Dávila trotz den Versuchungen. In J. Gödde; J. Zirfas (Hg.): *Die Künste des Lebens*. W. Fink, München 2014, S. 201-214.
- 2.63. Phänomenologie. In: A. Ferrari; N. Petrus (Hg.): *Lexikon der Mensch-Tier-Beziehungen*. Bielefeld 2015, Transcript, 289-291.
- 2.62. Leben. In: A. Ferrari; N. Petrus (Hg.): *Lexikon der Mensch-Tier-Beziehungen*. Bielefeld 2015, Transcript, 215-217.
- 2.61. Tiere, eine Begegnung der anderen Art als Frage der Selbstwahrnehmung. In: A. Peters (Hg.): *Animal Law, Reform or Revolution?* Zürich 2015: Schulthess, S. 117-136.
- 2.60. Die Gemeinsamkeit von Mensch, Blume und Tier. In *TierEthik* 2013, 2, S. 145-149.
- 2.59. Körper, Leib. In R. Gröschner, Antje Kapust, Oliver Lembcke (Hg.) *Handbuch der Würde*. München 2013: Fink, S. 163-164.
 - Wiederabdruck als "Die Würde des Leibes" in *Die e-Zeitschrift von Dialog Ethik*, Ausgabe 112, Dezember 2013, S. 9-10.
 - Wiederabdruck als "Die Würde ist leiblich" in www.tagesanzeiger.ch (17.07.2014)
 - Wiederabdruck als "Die Würde ist leiblich" in: <http://blogs.philosophie.ch/menschenwuerde/2014/07/17/wuerde-ist-leiblich/>
- 2.58. Die Verkehrung der verkehrten Welt der Ethik. Rousseaus Beitrag zu einer impliziten Ethik. *Zeitschrift für Pädagogik* (2012, Heft 5), S.611-624.
- 2.57. Lebenskunst des Naturzeitraums. Vom Ringen um die dritte Dimension. In A. Classen (Hg.): *Gutes Leben und guter Tod von der Spätantike bis zur Gegenwart*. Berlin 2012: De Gruyter, S. 111-136.
- 2.56. Leib und Leid. Was Menschen und Tiere miteinander verbindet. In: *TierEthik*. 2012 (4), S. 63-67.
- 2.55. Playing God. Die Biotechnologie als säkulare Offenbarungstechnik. In A. Heit; G. Pfeleiderer (Hg.): *Wieviel Religion erträgt der Staat?* Baden-Baden, Zürich 2012: Nomos, Pano, S. 265-280.
- 2.54. Aber bitte mit Takt. In G. Gödde, J. Zirfas(Hg.): *Takt und Taktlosigkeit. Über (Un-)Ordnungen in Kultur, Ästhetik und Therapie*. Bielefeld 2012: Transcript, S. 147-164.
- 2.53. Die Würde des Lebens. Vom Selbstsein der Tiere. In J. Hänni, D. Kühne, M. Michel (Hg.): *Tierrecht*. Zürich 2012: Dike/Berliner Wissenschaftsverlag, S. 53-67.

- 2.52. Leben leben und Leben machen. Die Synthetische Biologie als Herausforderung. In J. Boldt, G. Maio (Hg.): *Ethik der Synthetischen Biologie*. Paderborn 2011, S. 105-120.
- 2.51. Verantwortung und Leben. Von der dem Menschen angemessenen Stellung in der Welt. In *Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie*. 2011, 101-118.
- 2.50. Living life and making Life, In *Analecta Husserliana*, The Yearbook of Phenomenological Research. Volume CX/Part II, Dordrecht 2011, S. 91-102.
- 2.49. Tiere und Pflanzen: töten und essen. Gedanken zu einer Kultur des Lebens. In *Paragrana Internationale Zeitschrift für historische Anthropologie*. 20 (2011) 1, S. 76-85.
- 2.48. Übergewicht und Hunger. Eine Herausforderung an die Politische Ökonomie. In: Olaf Sosnitza (Hg.): *Lebensmittel zwischen Technik und Ethik*. Bayreuth 2011, S. 6-16.
- 2.47. Lebenskunst. In A. Krebs; G. Pfeleiderer; K. Seelmann (Hg.): *Ethik des gelebten Lebens*. Pano-Verlag, Zürich 2011, S. 189-206.
- 2.46. Grausamkeit als Folge von Blindheit. Kommentar zu Jean-Claude Wolf. in S. Zurbuchen (Hg.): *Humanismus heute*. Basel: Schwabe 2011, S. 157-165.
- 2.45. Mystiker und Wahnsinnige, eine Beängstigung der Philosophie. Die Ausgrenzung a-rationaler Erkenntnisformen als Methode. In A. Classen (Hg.): *Gesundheit und Religion im 16. Jahrhundert*. De Gruyter: Berlin 2011, S. 381-396.
- 2.44. Die unerträgliche Schwere des Seins. Der ökologische Fußabdruck als religiöse Kategorie. In *Paragrana. Internationale Zeitschrift für historische Anthropologie*, 2011, S. 251-259.
- 2.43. Was ist und wie entsteht Leben? In: Schweizerische Akademie der Wissenschaften (Hg.): *Synthetische Biologie. Eine neue Ingenieurwissenschaft entsteht.*, 2011, S. 4-5.
- 2.42. Venter gibt auch der Philosophie zu denken. In *Biospektrum*. 5.10, S. 596.
- 2.41. Wenn Dr. Frankenstein Recht bekommt. In *Polis. Das Magazin für Politische Bildung*. Nr. 3, 2010, S. 12-14.
- 2.40. Leib und Leben bei Paracelsus. In A. Classen (Hg.): *Paracelsus im Kontext der Wissenschaften seiner Zeit*. De Gruyter: Berlin 2010, S. 229-238.
- 2.39. Die Neue Phänomenologie. Ein Gespräch mit Hermann Schmitz. In *Information Philosophie*. 5/2009, S. 22-29.
- 2.38. Pflanzen als Selbst. In *Journal of consumer protection and food safety*. No. 4, (2009) S. 355-360.

- 2.37. Ein kurzer Querschnitt. Der Kaiserschnitt und die Abschaffung der Geburt. In M. Großheim (Hg.): *Neue Phänomenologie zwischen Theorie und Praxis*. Freiburg 2008: Alber, S. 332-341.
- 2.36. Die globale Allmende. In *Universitas*. Fribourg, September 2008.
- 2.35. Zwischen Pathos und Leidenschaft. In *Deutsche Zeitschrift für Philosophie*, 3/2008, S. 470-473.
- 2.34. Grundeinkommen: Lebenskunst in den Zeiten des Kapitalismus. In G. Pfeleiderer (Hg.): *Max Weber in der Diskussion*. Theologischer Verlag Zürich, Zürich 2008, S. 105-124.
- 2.33. Leib` und Ehr. Perspektiven der Ethik. In *Paragrana. Internationale Zeitschrift für Historische Anthropologie*. 2008/2, S. 92-106.
- 2.32. Das Tier und Wir. Helmuth Plessners Begründung und Verabschiedung der Anthropologie. In H. Fuhlbrügge; J. Ullrich (Hg.): *Ich das Tier. Tiere als Persönlichkeiten in Kunst, Wissenschaft und Geschichte*. Berlin: Riemer 2008, S. 17-27.
- 2.31. Über Körper und Leiber und deren Selbstkommerzialisierung. In J. Taupitz (Hg.): *Kommerzialisierung des menschlichen Körpers*. Berlin 2007: Springer, S. 153-160.
- 2.30. leben ist bewegen. In *Erwägen, Wissen, Ethik*. 17, (2006), Heft 4, S. 565-567.
- 2.29. Wahrnehmung ohne Interesse: Ein Beitrag zur Mensch-Tier-Beziehung. In *ALTEX* 4, 2006, S. 243-251.
- 2.28. Gibt es eine Ethik der Lebenswelt? In *Analecta Husserliana* Vol. 93 (2007), S. 253-267.
- 2.27. Politische Ethik. Wesentlich überarbeiteter Beitrag für die zweite Auflage des *Handbuch Ethik*, herausgegeben von M. Düwell, Ch. Hübenthal und M. Werner. Stuttgart: Metzler 2006, S. 279-283. (dritte Auflage 2011).
- 2.26. Erkenntnis – und was? Zu Eva-Maria Engels: Erkenntnis und Liebe. In: *Deutsche Zeitschrift für Philosophie* 6/2006, S. 967-969.
- 2.25. Non-Intentionality of the Lived-body. In *Analecta Husserliana*. Vol. 89 (2006), S. 33-43.
- 2.24. Leib-Körper und Bau-Körper. Anthropologisch-architekturelle Überlegungen im Herzog de Meuron-Bau des Basler Rehab. In *Folia Bioethica* 29/04, S. 1-23.
- 2.23. The Lived-Body and the Dignity of Man. In *A Companion to Phenomenology and Existentialism*. Ed. By H. Dreyfus & M. Wrathall. Oxford: Blackwell 2006, S. 476-486.
- 2.22. Des Menschen Leib und Würde. In *Studia philosophica*. 63/2004, S. 229-242.

- 2.21. Tierversuch neu in Frage gestellt. In *ALTEX* Jg. 20, 2003, 4, S. 271-274.
- 2.20. Tierethik als Ethik der Wahrnehmung? In *Ders.: Tiere beschreiben*. Erlangen 2003, S. 68-87.
- 2.19. Leib statt Körper. In *Studia philosophica*. 62/2003, S. 47-59.
- 2.18. Unbekannte Patienten. Welche Ausschlussbedingungen sind bei Organspende und Organtransplantation hinnehmbar? In K. Hirokazu; K. Seelmann (Hg.): *Rechtliche und ethische Fragen der Transplantationstechnologie in einem interkulturellen Vergleich*. In *Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie-Beiheft* 86, S. 137-146.
- 2.17. Politische Ethik in den Zeiten der Biopolitik. In Katja Becker-Brandenburg, E.-M. Engelen, M. Vec (Hg.): *Ethisierung, Ethikferne. Wieviel Ethik braucht die Wissenschaft?* Berlin: Akademie 2003, S. 15-30.
- 2.16. Eine Ahnung vom Leben: Die Verantwortung des Menschen für das Töten von Tieren aus philosophischer Sicht. In *Ehrfurcht vor dem Leben*. Protokolldienst 23/02, Evangelische Akademie Bad Boll, Bad Boll 2002, S. 20-28.
- 2.15. Politische Ethik. In *Handbuch Ethik*, herausgegeben von M. Düwell, Ch. Hübenthal und M. Werner. Stuttgart: Metzler 2002, S. 273-277.
- 2.14. Die Würde des Menschen und des Menschenaffen. In M. Liechti (Hg.): *Die Würde des Tieres*. Erlangen: H. Fischer 2002, S. 243-258.
- 2.13. Kontext als ethische Kategorie. In *ETHICA*. 9 (2001) 4, S. 375-391.
- 2.12. Die Rolle des Arztes unter dem Wandlungsdruck durch die Transplantationsmedizin. In P. Bavastro (Hg.): *Individualität, Mensch und Technik*. Stuttgart: Urachhaus 2001, S. 199-215.
- 2.11. Gut für wen? Die Transplantationsmedizin lässt die Ethik rotieren. In M. Hofmann-Riedinger/Urs Thurnherr (Hg.): *Anerkennung. Eine philosophische Propädeutik*. FS für Annemarie Pieper. Freiburg, München: Alber 2001, S. 135-144.
- 2.10. Von der Askese als Lebensweise. (zus. mit J. Zirfas). In *Arbeitsblätter der Gesellschaft zur Förderung der ethischen Forschung*, Dezember 2000, S. 63-79.
- 2.9. Den Rubikon überschreiten: Konsequentialistische Tendenzen in der Bioethik am Beispiel der Embryonenforschung. In D. Barben; G. Abels (Hg.): *Biotechnologie, Globalisierung, Demokratie. Politische Gestaltung transnationaler Technologieentwicklung*. Berlin: Sigma 2000, S. 389-407.
- 2.8. Versagende Askese. (zusammen mit J. Zirfas). In *Paragrana. Internationale Zeitschrift für historische Anthropologie*. 1/99, S. 231-268.

- 2.7. Gestörte Beziehung? Das Tier im Versuch und der Mensch in der Versuchung. In *Tierlaboratorium* 21, 1999. S. 9 - 26.
- 2.6. Philosophy and man`s responsibility for nature. In M. Vollmer (ed.): *Large Scale Constructions in Coastal Environments*. Heidelberg, Berlin: Springer 1999. S. 9-14.
- 2.5. Aspekte phänomenologischer Ethik als Ausgangspunkt für ein neues Mensch-Tier-Verhältnis. In *ALTEX* 4/98. S. 191-198.
- 2.4. Ökologie- Ethik. In A. Pieper, U. Thurnherr (Hg.): *Angewandte Ethik*. München: C. H. Beck 1998. S. 37-55.
- 2.3. Von der ökologischen Neuen Ethik zum Modell der globalen Nachbarschaft. In J. Küchenhoff (Hg.): *Das Verhältnis von Natur und Kultur im Zeichen der ökologischen Krisen*. Basel: Reinhardt 1997. S. 61-76.
- 2.2. Die Gesundheit, die zur Verzweiflung treibt. Die Transplantationsmedizin und die Bioethik-Konvention gehen über Leichen. In *Frankensteins Kinder. Medizin und Medien*. Hg.: Museum für Gestaltung Zürich. Ostfildern: Cantz 1997. S. 100-109.
- 2.1. Die Abschaffung des Menschen. In *Ästhetik und Kommunikation*. Heft 94/95, Dezember 1996. S. 14-17.

3. PUBLIKATIONEN IN ZEITUNGEN UND BLOGS (AUSWAHL)

- 3.46. Grün ist chic, – und sonst? In *Tages-Anzeiger*, 15. Juli 2019, S. 26.
- 3.45. Naturverbrauch stoppen. nur ein radikaler Ansatz ist wirkungsvoll. In *Philosophie CH*, 24. Januar 2019.
- 3.44. Ethik und Bewusstsein. Zur „Roboterethik“. In *Neue Zürcher Zeitung*, 30. November 2018, S. 10.
- 3.43. „So bleiben wir auf der Strecke“, Gespräch mit dem Magazin *gewagt*, Nr. 35, 2018, S. 9-11.
- 3.42. „Digitaler Wandel“, jetzt auch in der Schule? In *Philosophie CH*, <https://www.philosophie.ch/> (März 2018).
- 3.41. Smart ist nicht immer smart. *NPPM-Input* 5/17, S. 23-29.
- 3.40. Warum es Freiwilligenarbeit nicht geben kann und wir sie trotzdem brauchen. *NPPM-Input* 4/17, S. 21-24.
- 3.39. Das revitalisierte Zinsverbot. *Neue Zürcher Zeitung*, 7. Juni 2017, S. 10.

- 3.38. Unternehmen tragen Verantwortung. In *Neue Zürcher Zeitung*, 24. Februar 2017, S. 9.
- 3.37. Immer alles der Reihe nach? Sind reglementierte Ablaufprozesse der Gerechtigkeitsfindung in jedem Falle förderlich? In *NPPM-Input* 2/16, S. 11-14.
- 3.36. Wem gehört das Recht auf freie Selbstbestimmung? In *NPPM-Input* 1/15: Die Kesb unter Beschuss - wie weiter?, S. 6-8.
- 3.35. Die digitale Revolution als Bedrohung von Freiheit und Autonomie. In *NPPM-Input* 2/15: Social Media wirkungsvoll nutzen. S. 6-12.
- 3.34. Wann ist der Mensch tot? *Uni-Nova*, 125, 2015, S. 32-33.
Engl.: When is a person dead? *Uni-Nova*, 125, 2015, S. 32-33.
- 3.33 "Über den Alltag", Interview in *Philosophie.ch*, 2015, Dossier, S. 22-23.
– Nachdruck in "Perspektiven Philosophie", 2016, S. 14-15.
- 3.32. Zum Selfie-Wahn. (Interview) In *Aufbruch*, Nr. 213, 2015, S. 6-7.
- 3.31. Die Angst vor der Zeit-Verschwendung. Die Beschleunigung setzte schon mit Augustinus ein. In *BZ-Basel*, 15. Januar 2015, S. 42.
- 3.30. Von Wäldern und Geldern. Mit und von den Bäumen lernen wir das Überleben. In *BZ-Basel*, 24. Dezember 2014, S. 37.
- 3.29. Wenig schöne neue Welt. (Über die Revolution unseres Alltags durch das Internet. In *Neue Zürcher Zeitung*, 16. Juli 2014, S. 17.
- 3.28. Hirntod und Organspende. Im Gespräch mit Andreas Esser. In *Information Philosophie*, Nr. 2/2014, S. 74-82.
- 3.27. "Was wäre der Pflanzenwürde angemessen?" Interview in, *Schweizerische Arbeitsgruppe Gentechnologie*, sag, Nr. 79/April 2014, S. 2-3.
- 3.26. Ecocid. Das neue Verbrechen. In: *Universitas*. Fribourg, Juni 2013, S. 21-22.
- 3.25. Verbrechen an der Mutter Erde. In: *20Minuten*, 28. Juni 2013, S. 17.
- 3.24. Der Nationalrat lehnt systematische genetische Untersuchungen an Neugeborenen ab. Interview, *Migros Magazin*, 2. April 2013, S. 83.
- 3.23. Kainsmal der Transplantation. In: *Neue Zürcher Zeitung*, 23. August 2012, S. 18.
- 3.22. "Die Leichenspende sollte verboten werden." In: *Aargauer Zeitung*, 9. August 2011, S. 21.
- 3.21. Grundeinkommen – ziemlich paradox. In *Moneta. Zeitung für Geld und Geist*. S. 8/9.
– Le revenu de base, un paradoxe. In: *Moneta. Le Journal pour un usage différent de l'argent*. P. 6/7. 29. März 2007.

- 3.20. Wir sind in die Zeitfalle geraten. Samstagsinterview mit der *Basellandschaftlichen-Zeitung*. 7. August 2004, S. 15.
- 3.19. Tiere sind Geschöpfe wie wir Menschen. Gespräch mit dem *Tages-Anzeiger*. 5. Juni 2004, S. 16.
- 3.18. Unbeschreiblich leiblich. In *AGORA*, Das Philosophiemagazin. No. 09, 2003, S. 42-45.
- 3.17. Die Religion der neuen Bioethiker. In *Publik-Forum* 2001, Nr. 16 (August), S. 14-15.
- 3.16. Von der Sache zum Wesen. Über Kant hinaus: Plädoyer für eine zeitgemäße Begründung der Würde des Tieres. *Frankfurter Rundschau*, 8. Mai 2001, S. 20.
- 3.15. Königsberger Klopse. Die Leiden der Rinder unter den Menschen. *Frankfurter Rundschau*, 5. Dezember 2000, S. 20.
- 3.14. Wer kennt den Standpunkt des Embryos? *Tages-Anzeiger*, 13. September 2000, S. 65.
- 3.13. Praktizierter Utilitarismus. *Frankfurter Rundschau*, 5. September, S. 20.
- 3.12. Von schuldigen Schweinen und bösen Hunden. Gibt es Parallelen zwischen dem juristischen Vorgehen gegen Kampfhunde und den historischen Tierprozessen? *Tages-Anzeiger*, 11. Juli 2000, S. 49.
- 3.11. Vernünftig sind sie nicht, aber leiden tun sie. Zur Schweizerischen Initiative „Das Tier keine Sache“. *Tages-Anzeiger*, 29. März 2000, S. 73.
- 3.10. Königsberger Friedensplan? *Frankfurter Rundschau*, 22. Juni 1999, S. 20.
- 3.9. Whites only. *Frankfurter Rundschau*, 12. Juli 1999, S. 10.
- 3.8. In Frage steht des Menschen Bild. Tierschutz als Staatsziel: Mit einer Verfassungsänderung ist es nicht getan. *Frankfurter Rundschau*, 30. März 1999, S. 20.
- 3.7. Es geht um die Freiheit. Über Isaiah Berlin. *Tages-Anzeiger*, 14. Dezember 1998, S. 49.
- 3.6. Wer bestimmt übers Lebensende? *Tages-Anzeiger*, 21. Oktober 1998, S. 65.
- 3.5. Medizinethik im Bann der utilitaristischen Folgenorientierung. *Neue Zürcher Zeitung*. 25./26. Oktober 1997. S. 17.
- 3.4. Macht und Machbarkeit. Der Siegeszug des Utilitarismus in Ökonomie und Biotechnologie. *Freitag*, 31. Januar 1997. S. 22.
- 3.3. Stühle, Tische, Tiere. Spiegel-Gespräch. *Spiegel-Special* 1/1997: Menschen, Tiere, Emotionen. S. 100-101.

3.2. Merkmale einer Ethik für Mensch und Tier. *Neue Zürcher Zeitung*, 25./26. Mai 1996. S. 17.

3.1. Das Prinzip Öffentlichkeit als Friedensgarant. Zu Kants Spuren in den Konzeptionen von Völkerbund und Uno. *Neue Zürcher Zeitung*, 24./25. Mai 1995. S. 17.

4. BUCHBESPRECHUNGEN

Ca. 90 Rezensionen in *Frankfurter Rundschau*, *Neue Zürcher Zeitung*, *Tages-Anzeiger* und *ZEIT*.

5. FERNSEHEN

5.5. Widerspruchslösung in der Diskussion. *Schweizer Fernsehen*, Tagesschau 6. September 2019.

5.4. Der Streit um den Hirntod. Organspende auf dem Prüfstand. In *Arte*, 24. März 2018.

5.2. Selfies – Kopfschüsse in einer sinnentleerten Welt? *Schweizer Radio und Fernsehen*, SRF, 26. November 2014.

5.1. Streitgespräch mit Jörg Auer, Tierspital Zürich über Grenzen der Tiermedizin. *Quer*. Schweizer Fernsehen SF 1, 24. August 2001: 20:30.-21:10 Uhr.

6. RADIO

6.9. Apple und Facebook offerieren ihren Mitarbeiterinnen das Einfrieren ihrer Eizellen. *Radio Energie*, 16. Oktober 2014.

6.8. Organtransplantation im Streitgespräch. *Kanal K*. 18. Oktober 2012.

6.7. Das Weltklima als ideologisches Schlachtfeld. Schweizer Radio *DRS*, Kontext, 24. Februar 2012.

6.6. Frankenstein Junior: Interview zum Projekt Künstliches Leben von Craig Venter. *Deutschlandradio Kultur*, 24. April 2008.

6.5. Gespräch über den „Gesundheitswahn“. *Schweizer Radio DRS 1*, 14. Oktober 2005.

6.4. Gespräch über „Mensch und Tier“. *Schweizer Radio DRS 2*, 2. September 2005.

6.3. Lesung aus „Lexikon der Lebenskunst“. Schweizer Radio *DRS 2*, 27. Juli 2002.

- 6.2. Gespräch über das „Lexikon der Lebenskunst“. Studiozeit: Aus Kultur- und Sozialwissenschaft. *Deutschlandfunk*, 2. Mai 2002: 20:10-21:00 Uhr.
- 6.1. Gespräch über das Töten von Tieren. Forum Leib und Seele: Tierbilder/Menschenbilder. *Hessischer Rundfunk*, 5. September 2001.